



Engagementstrategie und Bericht der letzten Periode

Finanzmarktteilnehmer: Niederösterreichische Versicherung AG
LEI Code: 529900HFDP6IA98ZIN52

Strategieerklärung

Die Niederösterreichische Versicherung (kurz NV) versteht unter Active Ownership ihre Verantwortung, als Investorin nicht nur Nachhaltigkeitskriterien in die Titelselektion einfließen zu lassen, sondern auch als Investorin aktiv gegenüber Unternehmen für Maßnahmen in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkere Transparenz einzutreten.

Der Großteil des verwalteten Bestandes an liquiden Wertpapieren wird indirekt über Fonds gehalten. Ziel ist es, die Asset-Manager Schritt für Schritt zu mehr Nachhaltigkeit zu bewegen. Daher hat die Niederösterreichische Versicherung AG zur jährlichen Evaluierung der Nachhaltigkeitsleistung und -entwicklung in diesem Bereich, einen Fragebogen (ESG-DDQ) für externe Manager entworfen. Die einzelnen Fragen werden dabei jährlich an regulatorische Veränderungen und für die Niederösterreichische Versicherung AG relevante Bereiche angepasst. Es ist das Ziel, einen aktiven Dialog mit den Produktanbietern im Hinblick auf verantwortungsbewusstes Investieren herzustellen. Die externen Asset-Manager werden im Zuge des Prozesses auch dazu befragt, wie sie mit der Offenlegung und dem Management der PAI auf Produktebene umgehen und dazu angehalten, dbzgl. Anstrengungen zu unternehmen. Um insbesondere eine Reduktion der PAI bei den ökologischen Primärindikatoren zu erreichen, werden externe Asset-Manager dazu angehalten, die internen Mindestkriterien der NV einzuhalten. Kommt es dabei über mehrere Berichtsperioden zu keiner Bereinigung der betreffenden Unternehmen/Positionen, wird überprüft, ob das Produkt durch ein ökonomisch vergleichbares Produkt ersetzt werden kann.

Die Antworten werden im Anschluss sowohl qualitativ als auch quantitativ bewertet und etwaige Schwachstellen bzw. Bereiche mit Verbesserungspotential identifiziert. Das Engagement ist nicht nur eine Frage der Verantwortung, sondern trägt auch dazu bei, Risiken zu minimieren und kann so den langfristigen Anlageerfolg der Versicherungsnehmer der NV verbessern.

Der ESG-DDQ wird im Zuge einer allgemeinen Due Diligence jährlich an die betreffenden Partner gesendet und vom Kapitalmanagement ausgewertet. Die Aufbereitung nach den relevanten Managern bzw. Beständen wird durch das Kapitalmanagement durchgeführt. Ein jährlicher Bericht über diese Engagementtätigkeit wird auf der Homepage der NV vom Kapitalmanagement erstellt werden.

Unsere Prozesse und Ressourcen erlauben es derzeit nicht mit jedem einzelnen Unternehmen ins Gespräch zu kommen, oder diese auf kontroverse Geschäftspraktiken hinzuweisen. Hierfür ist es zielführender, wenn große Fondsgesellschaften von der NV-Strategie und allfällige Bestandsauffälligkeiten informiert werden. Die Fondsgesellschaften können mit einer größeren Wirksamkeit an die Unternehmen herantreten oder durch Divestment Druck auf diese Unternehmen ausüben. Unternehmen, die ein Investment im Direktbestand darstellen, würden sehr wohl (sofern sinnvoll) direkt von der NV informiert werden.

Ergänzend sei erwähnt, dass auch ein im weiteren Sinne Engagement zu unserem Datenlieferanten bei wesentlichen Datenlücken erfolgt. Und unsere Datenanbieter in seinen Prozessen den Dialog mit den betroffenen Unternehmen und Interessensvertretern aufnimmt, um alle relevanten Fakten zu kennen und zu validieren und mit den Unternehmen auch deren Berichtsentwürfe bespricht, um die Möglichkeit zu erhalten die Fakten zu vervollständigen oder zu bestätigen.





Engagementbericht der letzten Periode

Im Laufe des Jahres 2022 wurde die Nachhaltigkeitsstrategie wesentlich erweitert. Über einen Großteil des Jahres wurde rein mit Ausschlusskriterien agiert. Danach wurde diese mit Best-in-Class Ansätzen (ESG Scoring) und Impact Ansätzen (SDG) und weiteren Ausschlusskriterien erweitert. Um den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren unternehmensweit zu begegnen, wird auf Investitionen in den Bereichen Kohleabbau, Kohleverstromung, Fracking, Ölsande und Nahrungsmittelspekulation im Sicherungsvermögen verzichtet (Mindestkriterien). Weiters gibt es ein Set an erweiterten Ausschlusskriterien. Im Direktbestand der NV soll kein Investment einen Verstoß der Mindestkriterien und der erweiterten Ausschlusskriterien hervorbringen. Für Fonds mit beherrschendem Einfluss gilt, dass die Mindestkriterien ebenfalls eingehalten werden müssen und die erweiterten Kriterien mit einer Toleranzschwelle eingehalten werden. Für Fonds, bei denen die NV keinen beherrschenden Einfluss besitzt, gilt ein Investmentverbot, sofern die Mindestkriterien nicht eingehalten werden. Für die Finanzprodukte der fondsgebundenen Lebensversicherung werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in der Offenlegung (PAI) mitberücksichtigt. Ein Ausschluss dieser Fonds ist bei Verstoß nicht vorgesehen. Allerdings spielt bei einer etwaigen Erweiterung der Produktpalette die Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle.

Es kann daher berichtet werden, dass der gesamte Bestand (inkl. Fonds) durchleuchtet wurde. Im Direktbestand befand sich keine Verletzung. Für die Fonds mit beherrschendem Einfluss wurden die Mindestkriterien und die erweiterten Ausschlusskriterien in den Anlagerichtlinien bzw. den Prozessen der Manager verankert. Hier wird es mit einer gewissen Übergangsfrist zu einer laufenden Bereinigung der Portfolios kommen. Bei den Fonds ohne beherrschenden Einfluss (Ausnahme Fonds der fondsgebundenen Lebensversicherung) wurden unsere Mindestkriterien und mittels Look-Through die kontroversen Bestände/Emittenten bekannt gegeben. Durch die Auflage, dass keine Aufstockung in Fonds erfolgen kann, die gegen unsere Mindestkriterien verstoßen, haben wir hier ein gewisses Druckmittel gehabt, so dass alle Manager bereit waren diese Bestände zu divestieren oder angekündigt haben, dies zu tun.

Ausblick für das weitere Engagement:

Es ist vorgesehen den entwickelten Fragebogen (ESG-DDQ) an alle externen Manager (inkl. der Fonds der fondsgebundenen Lebensversicherung) zu versenden.

Die Antworten werden Rückschlüsse auf das weitere Vorgehen der NV bzw. Verbesserungspotenzial geben können und Teil des nächsten Berichtes sein.